

DWA-REGELWERK

14/2014

Neuerscheinung

Grundsätze für die Planung und Implementierung Neuartiger Sanitärsysteme (NASS)

Arbeitsblatt DWA-A 272

Die Auswirkungen des demografischen Wandels auf leitungsgebundene Infrastrukturen, durch den Klimawandel bedingte Veränderungen im Niederschlagsregime oder die Forderung nach Verbesserung der Ressourceneffizienz stellen die Siedlungswasserwirtschaft vor neue Herausforderungen. Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) hat ein Arbeitsblatt vorgelegt, das sich mit urbanen Wasserinfrastrukturen befasst. DWA-A 272 zeigt, dass Neuartige Sanitärsysteme (NASS) bei Neuerschließungen und im Bestand als Alternative zu konventionellen Abwasserleitungs- und -behandlungskonzepten und ebenso als Alternative zu konventionellen Sanierungsmaßnahmen für bestehende, über- oder unterlastete Systeme eingesetzt werden können.

Das Arbeitsblatt fasst die wichtigsten Aspekte zur Umsetzung von NASS in der Praxis kompakt zusammen. Es stellt die Besonderheiten vor, die im Vergleich zu konventionellen Systemen bei Konzeption, Planung, Bau und Betrieb zu beachten sind. Die Auswirkungen der gewählten Systeme auf alle relevanten Schutzziele und Kriterien werden zudem durch eine Beschreibung der wesentlichen Aspekte und der Vorgehensweise zur vergleichenden Bewertung unterschiedlicher Konzepte einschließlich NASS berücksichtigt.

Das Arbeitsblatt richtet sich an Planer, Hersteller und Bauherren, die direkt für die Umsetzung von Wasserinfrastruktursystemen verantwortlich sind, sowie an Ver- und Entsorger, Behörden und Stadtplaner, in deren

1/2

Verantwortungsbereich Neuartige Sanitärsysteme eingeführt werden könnten.

Herausgeber und Vertrieb:

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.

Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef

Tel. 02242/872-333, Fax: 02242/872-100

E-Mail: info@dwa.de, DWA-Shop: www.dwa.de/shop

Juni 2014, 34 Seiten, ISBN 978-3-944328-63-8, Ladenpreis:

43,50 Euro, fördernde DWA-Mitglieder: 34,80 Euro

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern ein Besprechungsexemplar zu.

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an fachpresse@dwa.de. Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.dwa.de.

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.